

Einladung zum Netzwerk- und Weiterbildungstreffen 2024



3. September 2024
Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg

Programm 3. September 2024

14:30	Begrüssung Mitteilung aktueller Informationen aus dem Kanton Aargau Einführung "Fourchette verte - Ama terra" – Ein Label für die Nachhaltigkeit und den gemeinsamen Genuss Beatrice Meier Wahl und Susanne Müller , Fourchette Verte Aargau
14:50	Referat 1: Nachhaltiger essen "Fourchette verte - Ama terra" ergänzt die üblichen Kriterien von Fourchette verte um wichtige Aspekte der Nachhaltigkeit – es werden nachhaltige Lebensmittel aus ökologischer, sozialverträglicher und tierfreundlicher Produktion bevorzugt. Ausserdem werden saisonale Lebensmittel aus der Region priorisiert, während importierte Produkte grösstenteils das Bio- oder Fairtrade Label tragen. Betriebe mit diesem Label werden darauf geschult, Reste zu verwerten und Lebensmittel richtig aufzubewahren. Karin Nowack , Fachexpertin Ernährung, Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg
15:20	Referat 2: Umsetzung des Ama Terra Labels in der Kita Die Kita Seepfärdli (Däniken, Kanton SO) hat die Zertifizierung "Fourchette verte - Ama terra" bereits erworben und setzt die Kriterien täglich um. In diesem Referat wird aufgezeigt, welche Vorteile und positiven Auswirkungen das Ama terra Konzept auf die Kinder und die gesamte Kita-Umgebung hat. Zudem werden Hindernisse und Herausforderungen beleuchtet, die bei der Implementierung dieses Konzepts überwunden werden mussten. Anhand konkreter Beispiele aus dem Kita-Alltag Seepfärdli wird die praktische Umsetzung des Konzepts dargestellt. Meret Bühler , Co-Kitaleiterin, Kita Seepfärdli (Fourchette verte mit Ama Terra Label)
15:50	Weiterbildungsangebot PEP – Gemeinsam Essen Rahim Lascandri , Fachverantwortlicher Gemeinsam Essen, Fachstelle Kinder und Familien
16:00	Pause und Raumwechsel Zwei Workshops: parallel laufend Hinweis: Es kann nur einer der beiden Workshops besucht werden
Workshops 16:15– 17:15	Workshop 1: Lebensmittellabels: Was sagen sie über Nachhaltigkeit aus und welche sind empfehlenswert? Dieser Workshop widmet sich der Frage, was Lebensmittellabels über die Nachhaltigkeit von Produkten aussagen und welche Labels besonders empfehlenswert sind. Zahlreiche Labels werben damit, Nachhaltigkeit aktiv zu fördern. Doch welche Labels gibt es tatsächlich, und wie unterscheiden sie sich in den Kriterien? Welche davon sind empfehlenswert? Dieser Workshop bietet die Möglichkeit, kritisch über die Vielzahl existierender Lebensmittellabels nachzudenken und zu reflektieren, welche einen positiven Einfluss auf Umwelt und Gesellschaft haben. Karin Nowack , Fachexpertin Ernährung

Workshop 2: Auswertung Wochenmenüplan

Das Ama Terra Label beinhaltet Kriterien, die sicherstellen sollen, dass die angebotenen Lebensmittel nachhaltig und gesund sind. In diesem Workshop wird der Wochenmenüplan der Kita anhand der Ama terra Kriterien ausgewertet und gemeinsam besprochen. Der Workshop dient dazu, sich aktiv mit dem Label und dessen Kriterien auseinanderzusetzen und die eigenen Gedanken auszutauschen und gemeinsam zu diskutieren.

Meret Bühler, Kita Seepfärdli (Fourchette verte mit Ama Terra Label)

Parallel zu den
Workshops

Parallel zu den Workshops stehen Ihnen **Beatrice Meier Wahl** und **Susanne Müller** an einem Fourchette verte Infostand für individuelle Anliegen zur Verfügung.

17:15 **Apéro**

18:00 **Abschluss**

Anmeldung

Das Netzwerk- und Weiterbildungstreffen richtet sich an alle Mitarbeitenden, Leitenden sowie Köchinnen und Köche von Aargauer Kindertagesstätten oder Mittagstischen. Alle Teilnehmenden können an einem der beiden Workshops teilnehmen.

Die Teilnahme ist kostenlos.

Anmeldung **bis am 15. August 2024** per E-Mail an sina-mirjam.halter@ag.ch. Bitte geben Sie folgende Daten an:

Name, Vorname, Institution, Gemeinde

Anreise

Landwirtschaftliches Zentrum Liebegg, 5722 Gränichen, Telefon 062 855 86 55.

Mit dem Auto

Von der Autobahnausfahrt "Aarau West" oder "Aarau Ost" zuerst den Wegweisern nach Suhr folgen. In Suhr dann dem Wegweiser Richtung Reinach / Luzern folgen (beim „Rund-Haus“ abbiegen). Durch das Dorf Gränichen hindurch fahren - die Liebegg liegt ca. 2 km südlich des Dorfs. 300 m nach dem Bahnübergang im Weiler Bleien Abzweigung nach links (siehe Wegweiser). Dauer je nach Verkehr 10 - 15 Minuten ab Autobahnausfahrt.

Mit dem Zug

Mit dem Interregio oder Regionalzug nach Aarau (Halbstundentakt ab Bern oder Zürich). Dort durch die Unterführung zum Bahnhof AAR (ehemals WSB Wynental-Suhrental-Bahn). Zug in Richtung Reinach – Menziken fährt je nach Tageszeit im Halb- oder Viertelstundentakt. Bei der Haltestelle "Bleien Liebegg" aussteigen (Halt auf Verlangen!). Von da 10 Minuten zu Fuss zum Landwirtschaftlichen Zentrum Liebegg (ausgeschildert).

Kontakt

Nina Baldinger
Fachspezialistin
Gesundheitsförderung
Departement Gesundheit und Soziales
Abteilung Gesundheit
Bachstrasse 15
5001 Aarau

Telefon: 062 835 47 46
nina.baldinger@ag.ch
www.ag.ch/ggesundundzwaeg